

In stiller Sommerszeit vertiefte ich mich eingehend auch in diese beiden Werke, in denen mir eine Figur so gut gefiel, daß ich beschloß, ein neues Schriftchen mit einer Hauptfigur, die letzterer möglichst ebenbürtig, herauszugeben. Bei der Disposition unseres Werchens beschloß dann die von mir beauftragte Schriftstellerin, den Herd unserer Erzählung in ihre engere Heimat, die Provinzen Ost- und Westpreußen, zu legen, diese beiden Provinzen mit ihren vom übrigen deutschen Vaterlande oft recht wenig geschätzten idyllischen Gegenden, um den Leserinnen das abwechselnde und interessante Leben in ihren Seebädern, wie Zoppot zc., in den mit historischen Erinnerungen so reichbedachten Städten Königsberg, Danzig, Marienburg, in den kleinen Städten und Dörfern, deren Bewohner mit ihrer noch oft altdeutschen Einfachheit unserer heutigen weiblichen Jugend ein rechtes Vorbild sind, zu schildern.

An dieser „moralischen und geschäftlichen Manipulation“ wird schon deswegen keiner der Herren Kollegen etwas auszusetzen haben, weil die Verfasserin fraglicher Erzählungen gestorben ist, ohne

welche Thatsache ich jedenfalls den Herrn Weise so unangenehmen Zwischensatz im Titel fortgelassen hätte.

Nach dieser Erklärung, hoffe ich, wird sich Herr Weise beruhigen, auch einsehen, daß keine materielle Schädigung seinerseits oder ein Mißbrauch des Urheberrechts, mit dem ich mich vor Ausgabe der Schrift genügend beschäftigt habe, noch eine Täuschung des Publikums vorliegt. Letzteres wird schon den gediegenen Inhalt des Werchens voll und ganz würdigen. Das Buch dürfte daher trotz der Anfeindungen des Herrn Weise für die Zukunft sich ein Plätzchen in jedem deutschen Hause erobern und dort friedlich neben Trogkopf und Trogkopfs Brautzeit zu finden sein.

Den lieben Herren Kollegen vom Sortiment danke ich bestens für das überaus große Interesse, das sie meinem Unternehmen entgegengebracht. Ich werde bemüht sein, dem Buche eine gediegene, dem Inhalte entsprechende Ausstattung zu geben, um den Wünschen des Publikums, mit denen ich als Sortimentler voll und ganz vertraut bin, in jeder Beziehung gerecht zu werden.

Hochachtungsvoll

Mainz.

G. Frommanns Buchhandlung.

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[35602] P. T.

Laut Eintragung vom 29. Juli d. J. im Gesellschaftsregister des Königl. Amtsgerichtes I zu Berlin unter Nr. 15568 haben wir den Verlag der „Lustigen Blätter“ sowie die damit zusammenhängenden Geschäftszweige unter der Firma

#### Verlag der „Lustigen Blätter“, Dr. Eysler & Co.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

übernommen und werden denselben in der bisherigen Form und unter der ausschließlichen und verantwortlichen Leitung des Herrn Dr. Otto Eysler fortführen.

Wir bitten Sie, von dieser Firmaveränderung gütigst Vormerkung zu nehmen und empfehlen uns, in der Hoffnung einer weiteren recht angenehmen Geschäftsverbindung

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 12, Charlottenstrasse 11.

Verlag der „Lustigen Blätter“,  
Dr. Eysler & Co.  
G. m. b. H.

### Verkaufsanträge.

[35570] Eine seit 15 Jahren bestehende Buchhandlung einer mittleren Stadt Norddeutschlands steht zum Verkauf. Zur Uebernahme sind 18000  $\mathcal{M}$  nachzuweisen. Es ist gestattet, ein Vierteljahr vor der Uebernahme im Geschäfte thätig zu sein.

Gef. Angebote unter # 35570 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[34562] Ich bin beauftragt zu verkaufen: e. kl. solides Geschäft einer Mittelstadt Sachsens.

Dasselbe hat ein Reinertragnis von 3000  $\mathcal{M}$ . Die vorhandenen Realwerte werden mir mit 7500  $\mathcal{M}$  bezeichnet. Für Firma u. Kundschaft sind 3000  $\mathcal{M}$  in Anrechnung gebracht. Kaufpreis 10500  $\mathcal{M}$  ohne Aussenstände. Das Geschäft soll einem jungen strebsamen und mit hinr. Betriebskapital verseh. jungen Mann e. gesicherte Existenz bieten. Zahlungsfähige Käufer belieben sich an mich zu wenden.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

[35744] Seltenes Angebot.

Ein einzelner grosser Verlagsartikel (vornehmes illustr. Lieferungswerk), mit ganz bedeutenden Gewinnaussichten (Reinertrag der letzten Auflage ca. 40 000  $\mathcal{M}$ ) für den festen Barpreis von 12 000  $\mathcal{M}$  sofort zu verkaufen.

Angebote unter # 35744 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[34835] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine hochangesehene **Sortimentsbuchhandlung** — altrenommierte Firma — in einer schönen Stadt **Südwestdeutschlands**, feine Kundschaft, reichhaltige Kontinuationen; **Umsatz** 55—60 000  $\mathcal{M}$ . **Kaufpreis** 38 000  $\mathcal{M}$ .

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[35617] In einem schön gelegenen Städtchen Bayerns (Unterfranken), mit regem Fremdenverkehr, Bahnverbindung nach vier Seiten, in der Nähe (10 Minuten) Badeort, ist ein lebhaftes, seit fast 30 Jahren bestehendes Sortiment, mit Schreibwarengeschäft, Lesebibliothek und Buchbinderei, inkl. Wohnhaus, möglichst bald zu verkaufen. Näheres auf Anfrage unter Nr. 35617 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[34916] In einer grösseren Stadt der Provinz Hessen-Nassau ist eine seit länger als 50 Jahren bestehende angesehene und durchaus solide Buch- und Kunsthandlung zu verkaufen. Das Geschäft hat eine feine Kundschaft und machte im verflossenen Jahre einen Umsatz von ca. 20 000  $\mathcal{M}$  mit über 4000  $\mathcal{M}$  Reinertrag. Ein besonderer Zweig des Geschäfts wirkt sehr hohen Gewinn ab. — Kaufpreis 22 000  $\mathcal{M}$  mit entsprechender Anzahlung.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[34179] Zum Etablieren ist kleine, sehr ausdehnungsfäh. Buch-, Papier- u. Schreibwarenhandlg. mit gut eingef. Kommiss.-Schulbücherverlag nebst Haus zu 19 000  $\mathcal{M}$ , 4000  $\mathcal{M}$  Anz., baldigt zu verk. Ernstl. Selbstrefl. wenden sich an **A. Blömker** in Bielefeld.

[35619] Eine alte, renommierte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung der Provinz Pommern, welche auch die Nebenbranchen pflegt, soll anderer Unternehmungen halber mit oder ohne Geschäftshaus baldigt verkauft werden. Nachweislicher Umsatz 34 000  $\mathcal{M}$  mit 7000  $\mathcal{M}$  Reingewinn. Geringe Unkosten.

Ernstliche Selbstreflektenten, welche sich über das nötige Kapital ausweisen können, erfahren Näheres unter N. O. # 35619 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. — Vermittler verboten.

### Kaufgesuche.

[35688] Zu kaufen gesucht: ein größerer abgerundeter Verlag (bis zum Preise von 200 000  $\mathcal{M}$ ) oder mehrere kleinere Verlagsgeschäfte, oder endlich eine Reihe einzelner guter Verlagswerke, deren Einträglichkeit durch genaue verbürgte Berechnungen nachgewiesen werden kann. Bevorzugt: neuere Werke über deutsche Sprache, deutsche Geschichte und Landeskunde (auch Schulbücher), Kartenwerke u. dergl. — Strengste Vertraulichkeit wird zugesichert. Angebote erbeten unter E. S. # 3-688 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[35672] Zu kaufen gesucht wird der Verlag eines gutgehenden Prachtwerkes in Stahlstich u. s. w. oder größerer Bilder. Angebote mit Muster und auß. Preisangabe an **G. Ph. Wolf**, Kupferdruckerei in Darmstadt, Wingerthgäßchen 6.

[353] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

Elwin Staude.

### Teilhabe gesuche.

[34904] Zur Erweiterung eines lukrativen **Sport-Verlages** wird ein Teilhaber mit 10 bis 20 Mille Vermögen gesucht. Rentabilität gesichert. Ohne jede Konkurrenz.

Angebote unter D. E. # 34904 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Teilhabe anträge.

[35745] Strebsamer Buchhändler, 29 Jahre, sucht in ein großes Sortiment als Teilhaber baldigt einzutreten, event. ein solches zu übernehmen. Norddeutschland bevorzugt. Ca. 40—50 Mille disponibel.

Gef. Angebote unter # 35745 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.